

## Interkommunale Zusammenarbeit - Baubetriebshöfe

<b>Seminar - Nr.:</b>	SVS 2016 – AV 18
<b>Zielgruppe:</b>	Fachbereichsleiter Finanzen und Zentrale Dienste sowie deren Stellvertreter, Amts-, Werk- und Betriebsleiter von Bau- und Betriebshöfen sowie deren Stellvertreter
<b>Seminarziel:</b>	Die Teilnehmer/innen kennen Erfolgsfaktoren und Optimierungspotentiale der interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich der Baubetriebshöfe.
<b>Seminarinhalte:</b>	<p><b>Praktische Erfahrungen aus einem IKZ Projekt Bauhof</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Ausgangslage und Zielsetzung</li><li>▪ Herausforderungen</li><li>▪ Die Rolle des externen Beraters</li><li>▪ Erfolgsfaktoren</li><li>▪ Den Wandel gestalten</li><li>▪ Umsetzungscontrolling</li></ul> <p><b>Optimierungspotentiale</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Leistungsspektrum und Aufgabenstruktur</li><li>▪ Personal und Organisation</li><li>▪ Fahrzeug und Maschinenbestand</li><li>▪ Auftrags- und Abrechnungswesen</li><li>▪ Zusammenfassung</li></ul> <p><b>Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen - erläutert am Fallbeispiel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Anlässe für Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen</li><li>▪ Zuständigkeit in der Verwaltung</li><li>▪ Bildung von zulässigen Handlungsalternativen oder Szenarien am Fallbeispiel der interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich „Baubetriebshof“</li><li>▪ Bildung von Risikofaktoren bei der interkommunalen Zusammenarbeit von Baubetriebshöfen</li><li>▪ Abgrenzung zur Beschaffung</li><li>▪ Qualitative Nutzwertanalyse am Beispiel der interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich „Baubetriebshof“</li></ul>
<b>Methodik:</b>	- Vortrag, Diskussion
<b>Referenten:</b>	Thomas Knuth, Holger Rüsck,  Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen, Herne
<b>Zeit:</b>	Donnerstag, 27.10.2016, 09.00 bis 12.00 Uhr, 13.00 bis 16.00 Uhr

<b>Ort:</b>	Hotel Mercure Saarbrücken Süd, 66117 Saarbrücken, Zinzinger Straße 9, Tagungsraum im Erdgeschoss, Tel.: 06 81 / 58 63 – 0
<b>Teilnehmerzahl:</b>	begrenzt auf 60 Personen
<b>Teilnehmergebühr:</b>	keine Das Seminar wird finanziert aus Haushaltsmitteln des Ministeriums für Inneres und Sport, Saarbrücken.
<b>Arbeitsmittel:</b>	Bitte bringen Sie einen Taschenrechner mit.